

Presseinformation

Matthias Link
Konzern-Kommunikation

Fresenius Medical Care
Else-Kröner-Straße 1
61352 Bad Homburg
Deutschland
T +49 6172 609-2872
F +49 6172 609-2294
matthias.link@fresenius.com
www.freseniusmedicalcare.com/de

12. Mai 2016

Fresenius Medical Care rechnet weiterhin mit starkem Wachstum – Hauptversammlung stimmt 19. Dividendenerhöhung in Folge zu

Fresenius Medical Care, der weltweit führende Anbieter von Produkten und Dienstleistungen für Menschen mit chronischem Nierenversagen, erwartet im Geschäftsjahr 2016 ein deutliches Umsatz- und Ergebniswachstum. Auf der heutigen Hauptversammlung in Frankfurt am Main bekräftigte der Vorstandsvorsitzende Rice Powell den im Februar veröffentlichten Ausblick für das Gesamtjahr. Demnach soll der Umsatz währungsbereinigt um 7 bis 10 Prozent steigen. Beim Konzernergebnis rechnet das Unternehmen mit einem Anstieg von 15 bis 20 Prozent.

Powell bekräftigte auch die langfristigen Ziele von Fresenius Medical Care: Im Jahr 2020 soll der Umsatz bei 28 Milliarden US-Dollar liegen. Dies entspricht einer durchschnittlichen jährlichen Wachstumsrate von rund 10 Prozent. Für den gleichen Zeitraum erwartet das Unternehmen einen jährlichen Anstieg des Konzernergebnisses im hohen einstelligen Prozentbereich.

„Wir haben allen Grund, voller Zuversicht nach vorne zu blicken“, so Powell in seiner Rede vor den Aktionären. „Wir haben uns im vergangenen Jahr so positioniert, dass wir die einzigartige Erfolgsgeschichte von Fresenius Medical Care auch in den kommenden Jahren fortschreiben können. Wir werden im Geschäft mit Dialyседienstleistungen und Dialyseprodukten weiter wachsen und die Entwicklung des Dialysemarkts entscheidend mitgestalten. Mit dem Bereich Versorgungsmanagement erweitern wir unser Angebot ergänzender medizinischer Dienstleistungen.“

Mit einer großen Mehrheit von 99,96 Prozent stimmten die Aktionäre der 19. Dividendenerhöhung in Folge zu. Die Dividende steigt damit von 0,78 Euro auf 0,80 Euro je Aktie.

Die Aktionäre stimmten mit deutlichen Mehrheiten auch den turnusgemäßen Wahlen zum Aufsichtsrat zu. Neu in das Gremium wurden Deborah Doyle McWhinney, ehemalige Vorstandsvorsitzende und Generaldirektorin der Citi Enterprise Payments (Citigroup, Inc.), sowie Pascale Witz, Geschäftsbereichsleiterin Diabetes & Herzkreislauf weltweit von Sanofi S.A., gewählt.

Vorstand und Aufsichtsrat wurden mit einer Mehrheit von 99,92 Prozent entlastet.

Auf der Hauptversammlung waren 77,77 Prozent des Grundkapitals vertreten.

Die nächste ordentliche Hauptversammlung findet voraussichtlich am 11. Mai 2017 statt.



Fresenius Medical Care ist der weltweit führende Anbieter von Produkten und Dienstleistungen für Menschen mit Nierenerkrankungen, von denen sich weltweit mehr als 2,8 Millionen Patienten regelmäßig einer Dialysebehandlung unterziehen. In einem Netz aus 3.432 Dialysezentren betreut das Unternehmen weltweit 294.043 Dialysepatienten. Fresenius Medical Care ist zudem der führende Anbieter von Dialyseprodukten wie Dialysegeräten und Dialysefiltern. Im Bereich Versorgungsmanagement baut das Unternehmen sein Angebot zusätzlicher medizinischer Dienstleistungen rund um die Dialyse aus. Fresenius Medical Care ist an der Börse Frankfurt (FME) und an der Börse New York (FMS) notiert.

Weitere Informationen im Internet unter www.freseniusmedicalcare.com/de.

Rechtliche Hinweise:

Diese Mitteilung enthält zukunftsbezogene Aussagen, die gewissen Risiken und Unsicherheiten unterliegen. Die zukünftigen Ergebnisse können erheblich von den zur Zeit erwarteten Ergebnissen abweichen, und zwar aufgrund verschiedener Risikofaktoren und Ungewissheiten wie z.B. Veränderungen der Geschäfts-, Wirtschafts-, und Wettbewerbssituation, Gesetzesänderungen, Ergebnisse klinischer Studien, Wechselkursschwankungen, Ungewissheiten bezüglich Rechtsstreitigkeiten oder Untersuchungsverfahren und die Verfügbarkeit finanzieller Mittel. Fresenius Medical Care übernimmt keinerlei Verantwortung, die in dieser Mitteilung enthaltenen zukunftsbezogenen Aussagen zu aktualisieren.